

## Erweiterte Möglichkeiten der Schnittstelle zwischen Sirona und 3Shape

Bisher gibt es zwischen den CAD/CAM Systemkomponenten von 3Shape und Sirona nur eine abgestimmte Schnittstelle, die den Import von Modelldaten (kommend von 3Shape) in die inLab oder CEREC Software regelt. Dieser Schnittstelle wird nun eine weitere hinzugefügt. Die weiteren Funktionen sind:

*Modelldaten, die von Sirona erzeugt wurden, können aus der inLab Software exportiert werden und in die 3Shape Software importiert werden, um dort weiterverarbeitet zu werden (Design).*

Mit Modelldaten sind alle die Daten gemeint, die von einem inEos Blue oder der CEREC AC (Bluecam) stammen. Modelldaten von einer CEREC AC (Bluecam) können nur dann exportiert werden, wenn sie zuvor über das CEREC Connect Portal in die inLab Software (V3.86) geladen wurden.

Scans von Scanbodies zur Übertragung einer Implantatlage werden derzeit nicht unterstützt.

Im `*.3se` Format werden folgende Daten übergeben:

- Scan der Präparation und ggf. des Antagonisten
- Patientendaten
- Präparierte Zahnnummern
- Gewählte Restaurationsart (Krone, Brücke, ...)

## Systemvoraussetzungen

Sirona:

- Mindestens eines der Geräte:
  - inEos Blue
  - CEREC AC (Bluecam), aufgenommen mit CEREC Connect
- inLab V3.86 (oder höher)
- **OPEN 3Shape Interface** (REF 6307735) dort aufgesteckt, wo die inLab Software läuft

3Shape:

- DentalSystem2010 Version 2.6.9.6 (oder höher)
- Sirona Export/Import Interface `*.3si/*.3se` ist aktiviert

## Praktisches Vorgehen auf der Sirona Seite

### 1. Auftrag anlegen

Legen Sie wie gewohnt einen Auftrag an und erstellen Sie die gewünschten Aufnahmen von der Präparation und ggf. des Antagonisten. Nach der Registrierung der Modelle zueinander können Sie noch Korrekturen am Modell vornehmen.

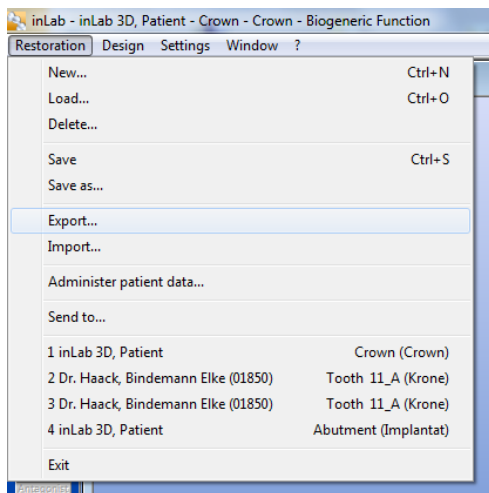
#### a. CEREC Connect Auftrag

Wenn Sie einen Auftrag über CEREC Connect erhalten haben, laden Sie diesen in die inLab Software. Durch klicken auf den grünen "Weiter" Pfeil gelangen Sie wieder ins Portal und können den Auftrag dort bestätigen.

### 2. Modelldaten exportieren

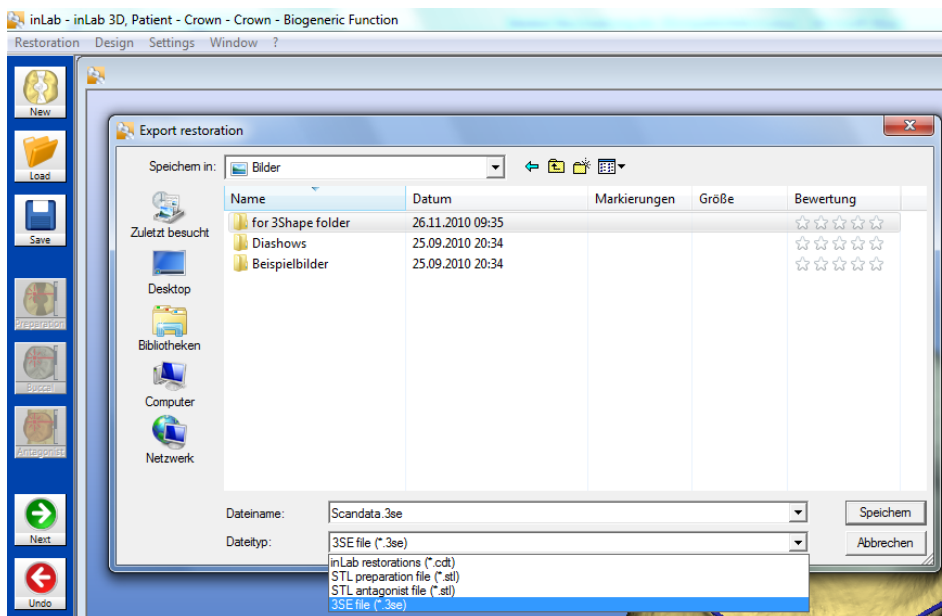
Diese Informationen lassen sich dann wie folgt exportieren:

Wählen Sie auf der Menüleiste „Restauration / Export...“.



In dem sich öffnenden Fenster können Sie:

- den Speicherort der Exportdatei festlegen,
- den Dateinamen festlegen und
- \*.3se als Dateityp festlegen (nur aktiv, wenn OPEN 3Shape Interface aufgesteckt)



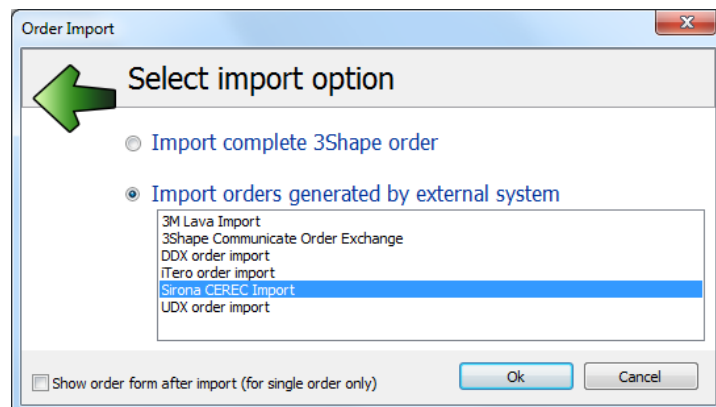
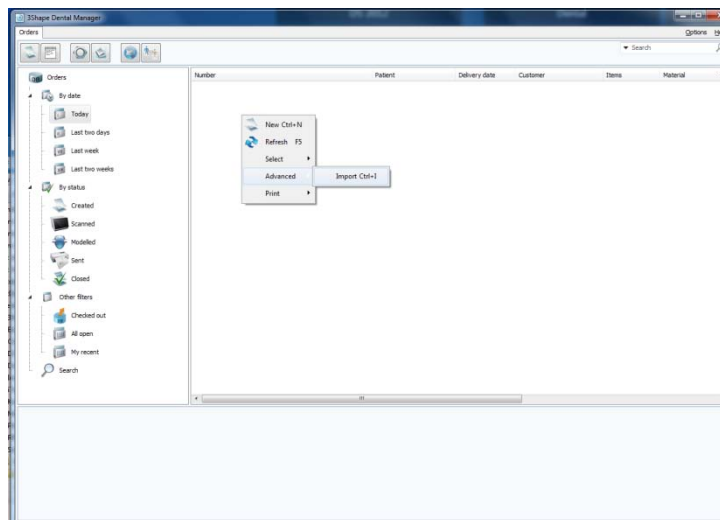
Die „Scandaten.3se“ Datei kann nun von der 3Shape DentalSystem 2010 Software geöffnet werden.

## Import in das 3Shape Dental System

Folgen Sie diesen Schritten zum Import:

### 1. Import von Sirona Modelldaten (3SE file)

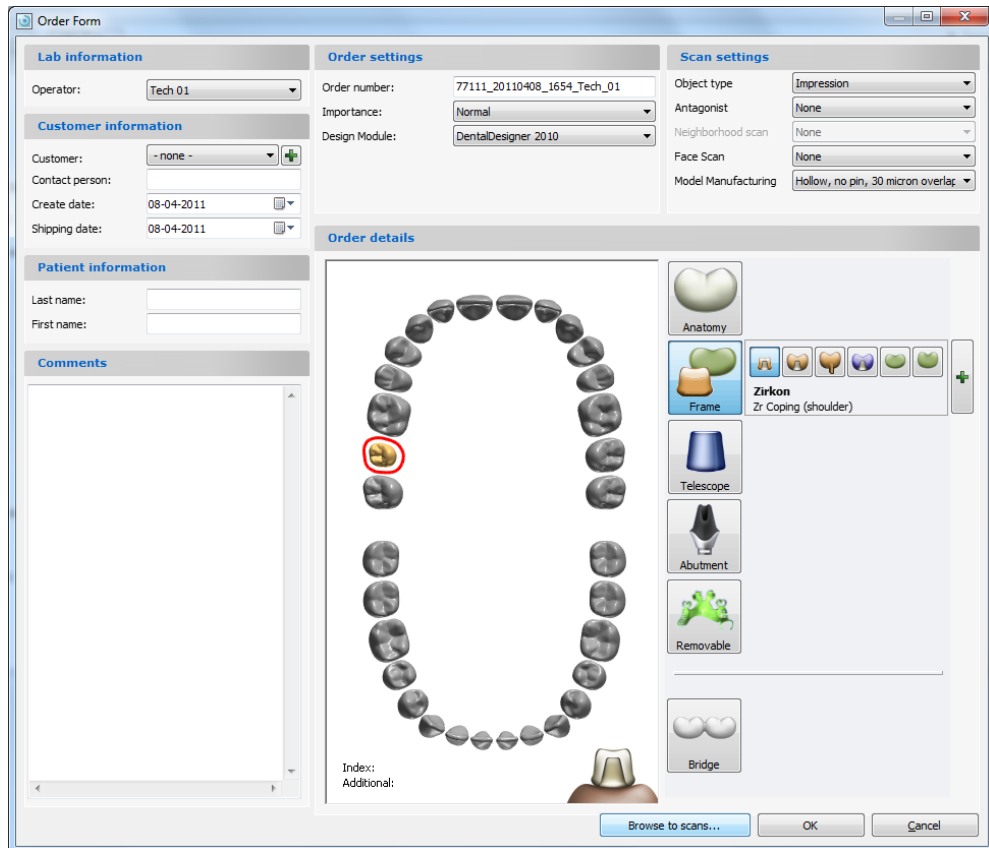
Klicken Sie mit der rechten Maustaste im Hauptfenster und wählen „advanced -> import“.  
Wählen Sie dann „Sirona CEREC & inLab Import“ und wählen Sie die gewünschte Datei (z.B. „Scandata.3se“)



### 2. Auftrag bestätigen

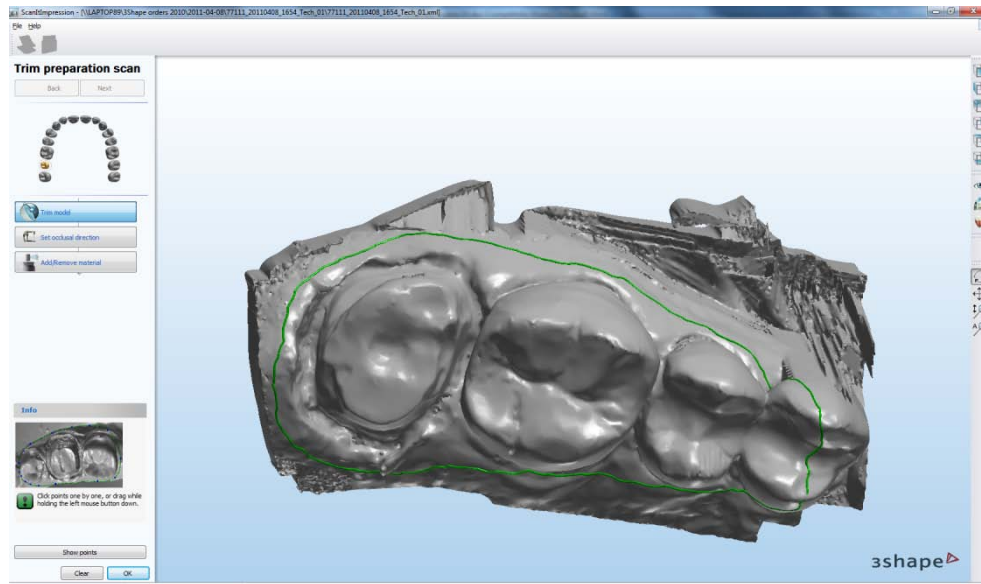
Überprüfen Sie den Auftrag. Oft sind die Informationen vom Zahnarzt nicht vollständig.  
Überprüfen Sie insbesondere die Indikation und das Material.

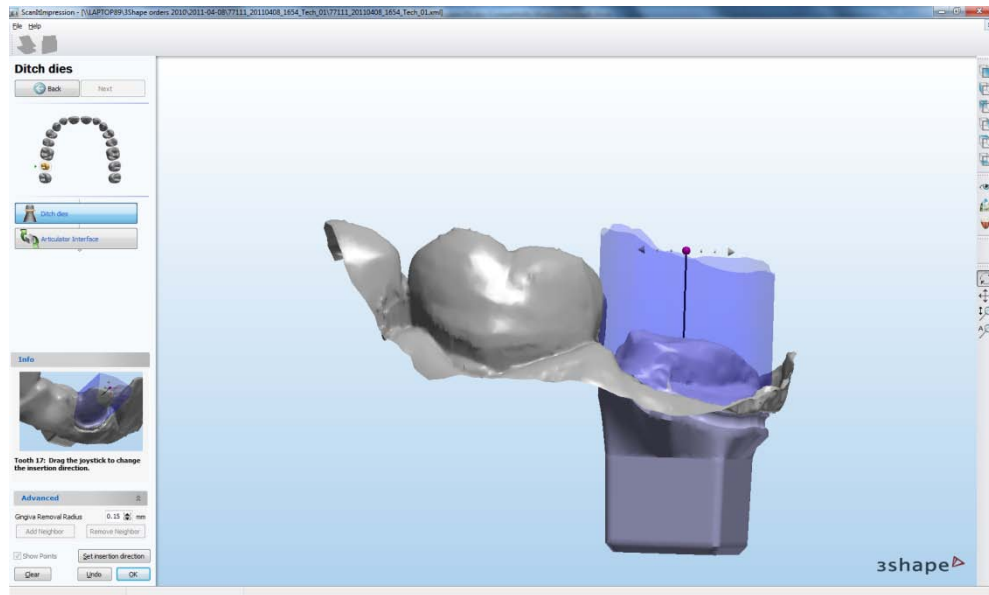
Hinweis: Mit der „Browse to scan“ Schaltfläche erhalten Sie eine Vorschau und können die Zahnnummern bestimmen.



### 3. Modelldaten aufbereiten

Doppelklicken Sie auf den Auftrag im DentalManager um die Modelldaten aufzubereiten. Folgen Sie den Anweisungen zum Trimmen und virtuellen Unterkehlen der Präparation.

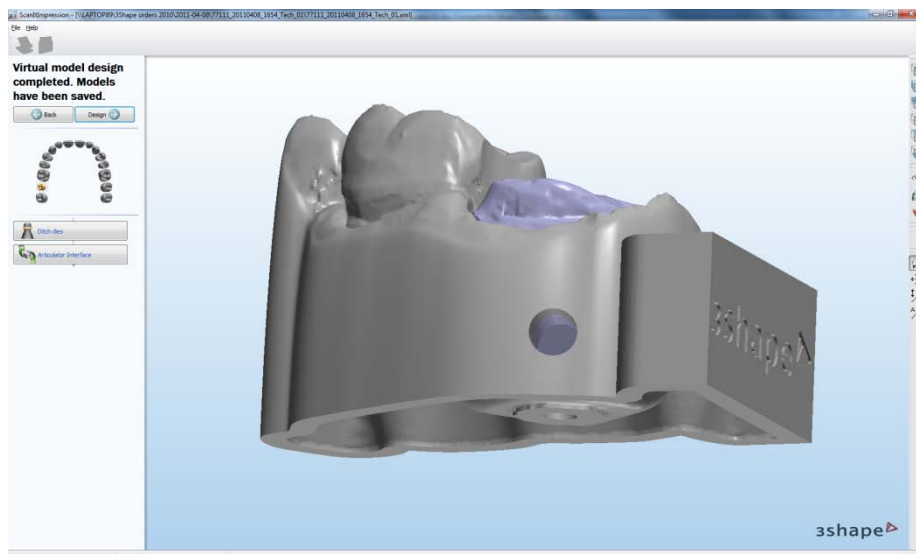




Hinweis: bei auftretenden Fehlern versuchen Sie die Schnittlinie auf der Oberfläche neu zu legen.

#### 4. Design des Modells (optional)

Zusätzlich zur Aufbereitung der Modelldaten zur Versorgung mit einer Restauration können die Daten auch verwendet werden, um auf geeigneten Geräten ein Modell herzustellen. Hierfür ist das „ModelBuilder add-on Modul“ erforderlich.



#### 5. Start des CAD Designs

Nach der Modelldatenaufbereitung kann der Designprozess wie gewohnt durchgeführt werden.